

# «Das ist eine riesige Etappe»

**ST. ERHARD** INNOMOT KONNTE DEN NEUEN KUGELMOTOR ERSTMALS ZÜNDE

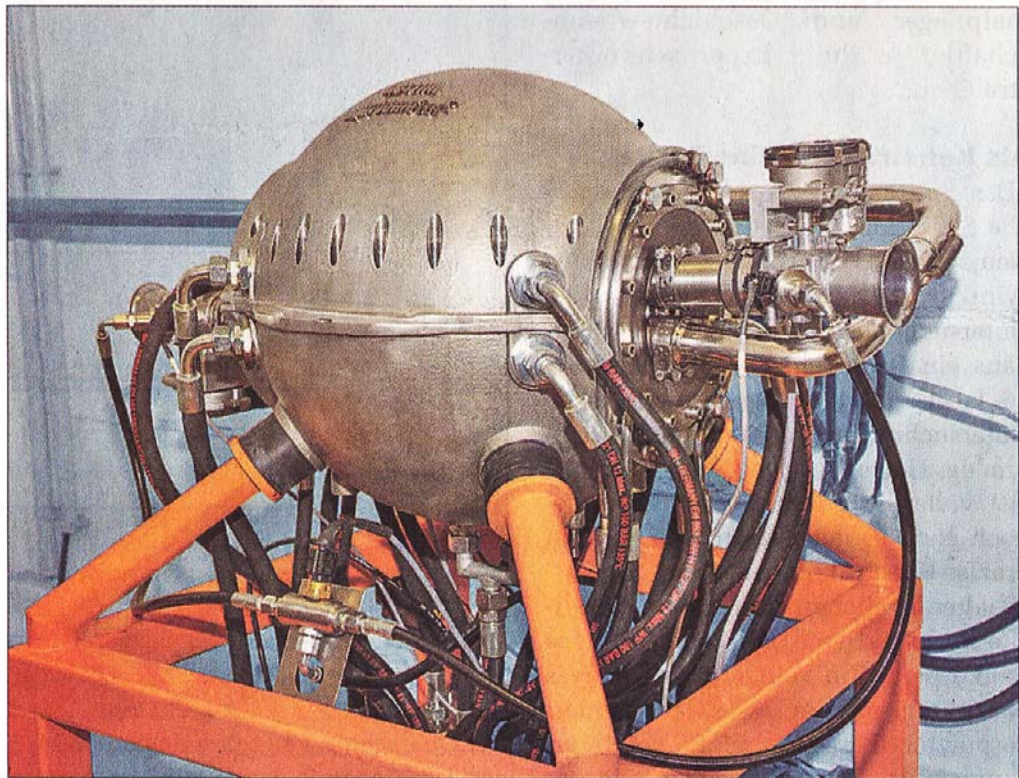
**Er ist kleiner, leichter und sparsamer im Verbrauch. Der Hüttlin-Kugelmotor hat eine weitere Hürde übersprungen. CEO René Lang berichtet vom ersten Zünden des neuen Motors:**

«Der Kugelmotor läuft phantastisch und ruhig», freut sich René Lang, CEO der Innomot AG mit Sitz in St. Erhard. Fünfmal je eine Minute haben die Ingenieure unter der Leitung von Herbert Hüttlin den Kugelmotor erstmals gezündet. Bald findet noch die offizielle Erstbefeuerung statt.

## **Die Messdaten werden gut**

Ob der Motor auch läuft, sei vor der ersten Zündung ungewiss gewesen. «Bisher haben wir mit dem Vorgänger-Motor nur Tests bei der Empa durchgeführt. Damals aber noch ohne den elektrischen Anlasser/Generator», erklärt René Lang. Daher sei die Spannung gross gewesen. Die Messdaten aus der Erstbefeuerung seien zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorhanden. «Wir sind aber überzeugt, dass die Messdaten sehr gut sind», bleibt der CEO überzeugt. Bei den Messungen wollen die Verantwortlichen klären, wie viel Wärme der Motor abgibt, welchen Abgaswert er zeigt und um wie viel besser der Verbrauch ist.

Die Bedeutung der ersten Zündung stuft René Lang sehr hoch ein. «Das ist eine riesige Etappe, die das Interesse an unserem Motor erhöht.» Jetzt würden potenzielle Lizenznehmer wissen, dass der Kugelmotor läuft. Bereits



Der Hüttlin-Kugelmotor (hier im Bild die Version Hybrid) ist im Vergleich zu einem Hubkolbenmotor kleiner und leichter. Er ist auch sparsamer im Verbrauch. FOTO ZVC

im April soll an der Hannover-Messe ein fertiges Fahrzeug mit dem Kugelmotor vorgeführt werden. Bis der Kugelmotor jedoch serienell produziert wird und verbreitet ist, kann noch einige Zeit vergehen. «Wir sind ein kleines Team mit wenig Geld und wenig Leuten», erklärt Lang.

## **Kleiner, leichter, sparsamer**

Die Hüttlin-Antriebstechnologie ist eine einzigartige Innovation. Der markengeschützte Hüttlin-Kugelmotor-

Hybrid stellt die erste homogene und formschlüssige Antriebseinheit weltweit dar. Sie besteht aus einem fossilen Brennstoffmotor, dem Hüttlin-Kugelmotor, und einem elektrischen Antriebs- beziehungsweise Generator-Aggregat. Dabei wird auf eine rein elektrische Kraftübertragung gesetzt. «Der Hüttlin Kugelmotor ist kleiner, leichter und sparsamer als ein Hubkolbenmotor», wirbt die Innomot AG.

**THOMAS STILLHART**

Siehe auch unter [www.innomot.com](http://www.innomot.com)